

Das St. Peters Kloster eine Abtei Nullius.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Kolonie wohl kaum jeher begründet sein, wie sie jetzt ist. Unmöglicher Dank sei daher hiermit dem Vater der Christenheit gesagt, der uns einen solchen Beweis seiner Güte und Liebe gezeigt hat. Dank aber auch unferem guten, unvergesslichen Bischof Pascal, S.J., als dessen Vermächtnis an die St. Peters Kolonie diese Günterweisung hauptsächlich zu betrachten ist, denn knapp einen Monat vor seinem Scheiden aus dieser Welt hat er den hl. Vater Papst Benedikt XV. gebeten, seinen lieben Bedingnissen in Canada und seinen teuren Diözesanen in der St. Peters Kolonie dieses große Vorrecht zu bewilligen. Der selbige Dank gebührt ebenfalls allen jenen warmen Freunden, darunter dem unermüdeten unterer Sache vertretenden hochw. Herrn Abt Primas in Rom, die unterstützen durch vielfaches inbrünstiges Gebet den obersten Stellvertreter Christi auf Erden von unferem Wirken so günstig berichteten, daß der hl. Vater sich gern bereit zeigte, die große Günter uns so baldmöglichst zu gewähren. Dank, herabgemittelter Dank, vor allem dem lieben Gott, dem Spender alles Guten, der unsere Bitten so liebevoll erhört und die St. Peters Kolonie so außerordentlich ausgezeichnet und so fest begründet hat!

Zer Monat scheint für die St. Peters Kolonie wirklich ein Glücks- und Barmherzigkeit zu sein. Die Marienkonigin, die hohe Himmelsmutter, muß wohl unsere besondere Gönnerin und Schutzherrin sein. Es war im Mai 1903, als die Benediktiner-Vater nach Canada zogen, um hier ihr Kloster zu gründen. Am 17. Mai 1903 wurde die erste hl. Messe in Leopold gefeiert. Am 21. Mai 1903 wurde auf dem Klosterlande zu Münster das erste hl. Messopfer gefeiert. Es war im Mai 1904, als die erste Kirche in der St. Peters Kolonie, die St. Konstantin Kirche zu Leopold, vom hochw. Herrn Bischof Albert Pascal, O.M.I., feierlich eingeweiht wurde. Am Mai 1904 wurde der erste Gottesdienst in Lenora Lake gefeiert. Am Mai 1909 wurde der Kontrakt für die gegenwärtige herrliche St. Peters Kirche zu Münster vergeben und der Bau begonnen. Am Mai 1911 hat uns die Vorlesung die ersten ehern. Schweltern zugeführt, die Ehegattinnen aus Teherreich, die leither schon so Großes geleistet haben. Und neuerdings in es der Monat Mai, in dem uns die hochwillkommene Freundschaft zuteil wurde, daß die St. Peters Kolonie zur Würde einer Abtei Nullius erhoben wurde. Dank daher der lieben Himmelskönigin, die mit so mildem Antlitz auf unser Wirken herabblickt! Möge sie allen Bewohnern der St. Peters Kolonie stets eine sichere Führerin sein durch dieses Erdenleben!

Nach mehr wird der geneigte Vater von dem hohen Vorzug überzeugt sein, den das Oberhaupt der hl. kath. Kirche der St. Peters Kolonie verliehen hat, wenn wir bedenken, daß es auf der ganzen Welt bisher bloß 28 Prälaten Nullius gegeben hat, und daß diese Auszeichnung nur 9 Benediktiner Abteien gewährt wurde. Monte Cassino in Italien, das Mutterkloster des Benediktinerordens, das der hl. Benedikt im Jahre 529 selber gegründet, ertrug sich dieses Vortrages; dann das Kloster St. Paul (vor den Mauern) in Rom, St. Martinsberg in Ungarn, das Kloster der allerheiligsten Dreieinigke von Cava in Italien, Monte Vergeme in Italien, Non-Kirchen in Australien, Maria Einsiedeln in der Schweiz, das Kloster Unserer L. Frau von Montserrat in Rio de Janeiro, Brasilien, und die Maria-Hilf Abtei zu Belmont, N. Carolina, (Ver. Staaten), welcher diese hohe Ehre erst am 13. Juni 1910 zuteil wurde. Das St. Peters Kloster ist also die 30. te Benediktiner Abtei — und es gibt nach dem offiziellen Verzeichnis vom Jahre 1910 auf der ganzen Welt wenigstens 150 Benediktinerklöster — welcher diese hohe Auszeichnung, die höchste die einer Benediktinerabtei werden kann, verliehen wurde. Doppelt groß muß diese Auszeichnung erscheinen in Anbetracht der Tatsache, daß erst 18 Jahre vergangen sind, seitdem die Gründung des St. Peters Klosters und der St. Peters Kolonie ins Werk gesetzt wurde. Freilich waren es Jahre harter Arbeit, Jahre der Epier, Entbehrungen und Mühseligkeiten, die oft doppelt schwer wurden wegen der grausamen Strenge des Winters; aber der hl. Vater, der von diesen Arbeiten und Opfern seiner treuen Söhne gehört, hat sie nun dafür belohnt, ja überreichlich belohnt.

Da Se. Gnaden der hochw. Herr Abt Michael seit 12. Mai in den Ver. Staaten weilen und ferner die päpstliche Exkursionsbulle von Rom noch nicht eingetroffen ist, können wir noch nicht den Tag bekannt geben wann dieselbe feierlich verlesen und verkündet werden wird. Jedenfalls wird dieser Akt in nicht allzuweiner Zeit, vielleicht in etwa zwei Monaten, vollzogen und Anlaß zu einer großen Feierlichkeit werden.

Die lieben Väter des St. Peters Bote in der St. Peters Kolonie bitten wir, daß sie im Verein mit dem Kloster und ihren Seelhergen dem lieben Gott danken mögen für die große Vergünstigung die er uns verliehen, und für den neuen Beweis seiner Güte und Güte, den er uns durch die Erhebung des St. Peters Klosters zur Würde einer Abtei Nullius gegeben. Möge diese Auszeichnung für ganz West Canada eine Quelle reichlichen Segens werden, damit nach dem benediktinischen Motto „in allem Gott verherrlicht werde“.

P. Peter, O.S.B.

Vom Ausland.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Paris. Premier Brand wurde am 24. Mai in der Deputiertenkammer angekündigt, als er erklärte, daß Deutschland ebendieses Willen in Befolgung der Forderungen der Alliierten gezeigt habe. Brand ließ sich durch die Behauptung der Deputierten nicht einschüchtern und sagte, Frankreich werde nicht weiter vorgehen, außer wenn das gebietlich notwendig werde.

Wie hierher berichtet wurde, ist das Verstehen eines Friedensvertrages zwischen Deutschland und China erklärt worden. Eine solche Erklärung war nötig, weil China den Vertrag von Versailles wegen Schantungas nicht unterzeichnet hat, so daß es sich technisch noch immer im Kriege mit Deutschland befindet.

Es wurde nämlich bekannt gemacht, daß die Sowjetregierung in Moskau ein politisches, militärisches und wirtschaftliches Bündnis mit Mustafa Kemal Pascha, dem Führer der türkischen Nationalisten, abgeschlossen habe. Zugleich verläutet, daß niemals Truppen einen Feldzug gegen die französischen Truppen in Syrien begonnen und die französische Garnison in Aleppo vollständig eingeschlossen hätten, die in Gefahr sei, gefangen genommen zu werden. Die türkischen Ratio-

nalisieren, die den Bestand der Kraber haben, und entschlossen, gegen Frankreich einen Krieg zu führen, wenn die französische Regierung

Münster Marktpreise

Table with 2 columns: Item (e.g., No. 1 Northern, No. 2, No. 3) and Price (e.g., \$1.59, 1.56, 1.52).

Winnipeg Marktbericht

Table with 2 columns: Item (e.g., No. 1 Northern, No. 2, No. 3) and Price (e.g., 1.92, 1.89, 1.85).

nicht die folgenden Bedingungen annimmt: 1. Freigabe des Hafens Alexandretta. 2. Aufgabe der französischen militärischen Kontrolle in Syrien. 3. Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zone zugunsten der Türken. Es heißt, daß die Truppen niemals vollständig mit den neuen Kriegswaffen ausgerüstet sind, die sie von der russischen Regierung erhalten haben.

Konstantinopel. Die Entente-Kommission in Konstantinopel hat, wie bekannt gegeben wurde, der Regierung des Sultans, wie den Vertretern Griechenlands Bestimmungen über die Neutralität der Stadt Konstantinopel selbst, der Dardanellen und des Bosporus, sowie des Golfs von Smid zugeführt. Weder Türken noch Griechen dürfen in den bezeichneten Gebieten Rekruten ausheben, bezw. anwerben, die griechischen Schiffe müssen

Änderung ihrer Adresse

stellen unsere Leser uns stets sofort mitteilen, und nicht verpassen, nebst ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch diejenige nach der alten Postoffice einstellen können.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Table with 4 columns: Datum, 1921, 1920, 1919. Sub-columns for Highest Temp., Average, Lowest Temp., Average, Highest Temp., Average.

Besondere Bemerkungen für den Monat Mai 1921.

Höchste Temp.: 78 (am 25. Mai); niedrigste: 25 (am 1. u. 15. Mai); Durchschnittstemperatur: Höchste 60.4; niedr. 39.7; Schneefall: 3 Zoll; Regen: 2.15 Zoll.

Im Monat Mai 1920 betrug die höchste Durchschnittstemperatur 63; die niedrigste 37.

An die Wähler Saskatchewan

Bedenken Sie, daß das Markieren eines Stimmzettels für denjenigen, den Sie als Vertreter in die nächste gesetzgebende Körperschaft der Provinz wählen wollen, nicht die volle Erfüllung Ihrer Bürgerpflicht bedeutet.

Bürgerwärde legt noch andere Pflichten auf gegen den Staat und die Mitbürger.

Das Note Kreuz ist eine Körperschaft, welche der Regierung Hilfsdienste leistet, und zwar sowohl den Federal-, wie auch den Provinzial- und Distrikts-Behörden. Sein Wirken fand Anerkennung durch die Völker-Vega, und in Saskatchewan hat das Note Kreuz bewiesen, daß es willig und befähigt ist, die Behörden der Provinz und der Landlichen Distrikte zu unterstützen und mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Das Friedenszeit-Programm des Noten Kreuzes gilt der Hebung der Volksgesundheit, der Verhinderung ansteckender Krankheiten, der Vinderung von Leiden.

Wähler! Ihr könnt darum vieles tun hinsichtlich der vollen Ausübung eurer Bürgerpflichten durch Beitritt zum Noten Kreuz und Unterrichtung seiner Arbeiter.

Läßt Euch nicht abhalten dem Noten Kreuz beizutreten durch den Umstand, daß gerade mitten in der allgemeinen Wähler-Wahlperiode die Provinzialwahl stattfindet. Im Gegenteil, treibt nach den höchsten Idealen canadischer Bürgerwürde durch Beitritt zum Noten Kreuz — einer Vereinerung solcher, die jenen dient die leiden.

Wählt am 9. Juni

Werdet aber auch Mitglied des Noten Kreuzes während der Woche vom 5.—11. Juni

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute kath. Bücher und Bilder

anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Ausgaben, die er dem „St. Peters Bote“ schenkt, ins Heine bringt und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eine der folgenden prächtigen Prämien portofrei zuzuschicken gegen Extrazahlung von

nur 25 Cents.

Prämie No. 1. Himmelsbluten. Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. Westnordischen Format. Auf starkem, dünnem Papier gedruckt. 224 Seiten. Imitationsleder mit Goldschnitt, Gold- und Farbenprägung, Runddecken. Der Retailpreis dieses Buches ist 50 Cents.

Prämie No. 2. Tugend zwei der folgenden prachtvollen Dekorationsdruck-Bilder, in der Größe 15 1/2 x 20 1/2 Zoll, sorgfältig verpackt und portofrei:

Das letzte Abendmahl, nach Leonardo da Vinci.

Die unbefleckte Empfängnis, nach Murillo.

Muttergottes v. d. Immerwährenden Hilfe nach dem Gnadenbild

Der heilige Joseph mit dem Jesuskinde.

Der hl. Petrus mit den Schlüsseln.

Jesus lehrt als Knabe von 12 Jahren im Tempel.

Papst Benedikt XV.

Retailpreis pro Stück 25 Cents

Prämie No. 3. Zwei prachtvolle Dekorationsdruck-Bilder Herz Jesu und Herz Maria, jedes 15 1/2 x 20 1/2 Zoll groß, sorgfältig verpackt und portofrei. Retailpreis 50 Cents

Prämie No. 4. Vest Pocket Prayer Book. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarzem biegsamem Leder mit Goldprägung und Runddecken. Retailpreis \$1.00

Eines der folgenden prachtvollen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur 50 Cents.

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag. Gebetbuch mit wattiertem, hartem Lederband. Blind- und Goldprägung. Rotgoldschnitt. Retailpreis \$1.00

Prämie No. 6. Lade Mecum. Taschen-Gebetbuch, auf feinem, hartem, dünnem Papier gedruckt. Feinster, wattierte Lederband mit Goldprägung. Runddecken, Rotgoldschnitt. Retailpreis \$1.10

Eines der folgenden Gebetbücher als Prämie gegen Extrazahlung von

nur \$1.00

Prämie No. 7. Herr, Dein Wille geschehe. Gebetbuch mit mittelgroßem Druck, handlichem Format, 368 Seiten, hartem Leinwandband und Rotgoldschnitt.

Prämie No. 8. Ruhe in Gott. Ein Gebetbuch mit großem, schwarzem Druck. Eignet sich für ältere Leute mit schwachen Augen. Starker Einband. Rotschnitt.

Prämie No. 9. Goldener Himmelschlüssel. Ein Gebetbuch mit großem, schwarzem Druck für bejahrte Leute. Güter Einband mit Rotschnitt.

Folgende Prämie ist ein wunderbares, deutsches Gebetbuch, das vor dem Kriege schon \$2.25 gekostet hat, jetzt aber sicher einen Wert von \$3.50 hat. Wir geben dieses Buch als Prämie zu dem unerhörten Prämien-Preise von

nur \$1.50

Prämie No. 10. Himmelsbluten. Gebetbuch mit extra feinem Lederband und reicher Prägung. Kreuzförmig auf der Innenseite. Feingoldschnitt. Schloß. Größe 3 x 3 1/2 Zoll. Knapp einen Zoll dick. 296 Seiten.

Prämie No. 11. R. P. Leonhard Goffine. Katholische Handpostille. Kurze Auslegung aller sonn- und feiertäglichen Episteln und Evangelien, etc. Bearbeitet von P. Theodosius Florentini 447 Seiten. In Leder gebunden. Rotschnitt.

Wer einer Land-Gemeinde für die hl. Fastenzeit ein recht passendes Geschenk stiften möchte, sollte sich die folgende Prämie schicken lassen zu dem niedrigen Preise von

nur \$1.75.

Prämie No. 12. Der heilige Kreuzweg. 14 prachtvolle Dekorationsdruck-Bilder, fertig zum Einrahmen. Größe eines jeden Bildes 15 1/2 x 20 1/2 Zoll. Eignet sich für Landfriden und Kapellen. Retailpreis \$3.50.

Prämie No. 13. Dr. Karl Breuls deutsch-englisches und englisch-deutsches Wörterbuch. Eines der besten Handwörterbücher dieser beiden Sprachen. Sollte in keinem deutschen Hause Canadas fehlen. Seitengröße 4 1/2 bei 7 1/2 Zoll. 1355 Seiten. Kleiner aber sehr deutlicher Druck (12 Seiten zum Zoll). Enthält auch sehr ausführliche Erklärungen der in beiden Sprachen gebräuchlichen Abkürzungen, sowie der Eigennamen beider Sprachen. Solid in Leinwand gebunden.

Die folgenden prachtvollen Bücher werden an Abonnenten die auf ein volles Jahr vorausbezahlt portofrei zugesandt gegen Extrazahlung von

nur \$2.00

Prämie No. 14. Goffine, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays, Holidays and Festivals. Vorzügliche Ausgabe der Goffine in englischer Sprache. Auf bestem Papier gedruckt mit vielen Bildern. Ueber 1000 Seiten. Solid in gepreßter Leinwand gebunden.

Bei Einleitung des Abonnements mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabtrag einreichen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einlösen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresabos gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahresabos vorausbezahlen und die betreffenden Extrazahlungen machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt. Man adressiere: St. Peters Bote, MÜNSTER, SASK.